AB15-1: Die Welt verändern mit sozialen Medien? - Teil 2: Soziale Bewegungen

1. Lesen Sie als Einstieg in die Lerneinheit aus dem Artikel "Indigener Cyberaktivismus und transnationale Bewegungslandschaften im lateinamerikanischen Kontext" von Philipp Budka und Claudia Trupp neben der Einleitung und den Schlussfolgerungen die Abschnitte „Indigene Internettechnologien“ (ab S. 4) und „Neuverhandelte und -konstruierte Identitäten durch indigenen Cyberaktivismus“ (ab S. 8).

Notieren Sie a) in welcher Weise und zu welchem Zweck digitale Medien von den Mapuche eingesetzt werden und diskutieren Sie b) an dem Beispiel welche Bedeutung digitale Medien für die Identitätsbildung einnehmen und in welchem Verhältnis hierzu Tradition und Globalisierung stehen.

2. Überlegen Sie sich ein Beispiel einer aktuellen Protestbewegung und recherchieren Sie danach a) auf welche Weise soziale Medien verwendet worden sind, b) welche Symboliken die Bewegung prägten und c) inwiefern durch die Verwendung sozialer Medien das politische Handeln beeinflusst worden ist. Vergleichen Sie anschließend d) Ähnlichkeiten und Unterschiede zu dem Beispiel der Mapuche. Für die Recherche können Sie neben Online-Artikeln von Zeitungen auch soziale Medien als Quellen verwenden. Falls Ihnen keine Beispiele einfallen sollten, eignen sich exemplarisch folgende Protestbewegungen für die Aufgabe: Black Lives Matter, Las Tesis, „Regenschirm-Bewegung“ in Hong Kong, Fridays for Future.

3. Das Besetzen von Plätzen oder die Verbreitung von Symbolen im öffentliche Raum und in den sozialen Netzwerken sind Beispiele dafür wie soziale Bewegungen sich physische und digitale Räume aneignen und damit dominierende Raumdeutungen und Machtverhältnisse in Frage stellen. An welchen Orten haben die Proteste aus ihrem Beispiel stattgefunden und auf welche Weise wurden sich Räume angeeignet? Inwieweit sind digitale und analoge Räume in Verbindung zueinander gesetzt worden? Fassen Sie ihre Überlegungen in Stichworten zusammen.

Didaktische Anmerkung

Zu 1. b): Falls die Bearbeitung nicht in einer Gruppe stattfindet, entfällt die Diskussion. Machen Sie sich stattdessen Notizen dazu, welche Bedeutung digitale Medien in diesem Beispiel für die Identitätsbildung haben. Diskutieren Sie schriftlich die Frage, ob sich „Tradition“ und digitale Medien in diesem Beispiel konkurrierend gegenüberstehen.
Zu 2.: Wenn Sie über keinen Account in sozialen Netzwerken verfügen, können Sie sich mit Hilfe einer temporären E-Mail-Adresse ein Benutzerkonto erstellen.

From:
https://vigebi.geomedienlabor.de/ -

Permanent link:
https://vigebi.geomedienlabor.de/doku.php?id=oer:virale-gesellschaftskonstruktionen:arbeitsblatt:ab15-1&rev=1632835922

Last update: **2021/09/28 15:32**